

VERWALTUNGSLEHRGANG

für Brandreferendarinnen und -referendare
sowie Aufstiegsbeamtinnen und -beamte
in den höheren feuerwehrtechnischen Dienst



Curriculum

VERWALTUNGSAKADEMIE BERLIN

Michael Scholich **Tel. 030 / 9(0) 229 - 80 35**
michael.scholich@vak.berlin.de

Laura Ponikau **Tel. 030 / 9(0) 229 - 80 77**
laura.ponikau@vak.berlin.de

Telefax: 030 / 9(0) 229 - 81 12

Anschrift: Turmstraße 86, 10559 Berlin

Internet: <http://www.vak.berlin.de>

Verwaltungslehrgang Berlin	Zeit (DStd)	Großlernziele Die Teilnehmer/-innen...	Inhalte	Methodik
Themenbereich I - Allgemeine Staats- und Verwaltungslehre -				
Grundzüge des deutschen Verfassungsrechts Herr Steinke	14	...können die staatsrechtlichen Eckdaten darstellen und erläutern.	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsaufbau/Gewaltenteilung • Demokratie • Rechtsstaat • Sozialstaat • Föderalismus • Grundrechte • Rechtsschutzgarantie • Gesetzgebungsbefugnisse/ -verfahren • Landesverwaltungen • Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung 	Vortrag mit Diskussion und Fallbesprechung, Präsentation
Grundzüge des deutschen Gemeindeverfassungsrechts Herr Sommer	2	...können das Wesen und die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung sowie ihre Position im Staatsgefüge erklären.	<ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung der kommunalen Selbstverwaltung in Deutschland • Positionierung der Gemeinden im Grundgesetz • Gemeindehoheiten im Gefüge der Gesetzgebung des Bundes und der Länder • Gemeindeverfassungstypen nach den Gemeindeordnungen der Länder • Innere Gemeindeorganisation • Charaktere gemeindlicher Aufgaben • Staatliche Aufsicht über die Gemeinde 	Vortrag mit veranschaulichenden Hilfsmitteln, Vertiefung des Verständnisses einzelner Thematiken durch Diskurs
Feuerwehrrelevante Aspekte des Europarechts Frau Hazrat	2	...können die Organisation und legislative Präsenz der Europäischen Gemeinschaften darstellen und erläutern.	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation der Europäischen Gemeinschaften unter dem Dach der EU • Die Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts • Kompetenzen der Europäischen Gemeinschaften • Das rechtliche Handlungsinstrumentarium – insbesondere unmittelbar wirkende Richtlinien • Das Rechtsetzungsverfahren • Die Einordnung des Gemeinschaftsrechts im Verhältnis zu den Mitgliedstaaten • Einflussnahme von Kompetenzen auf das Handeln der Gemeinden allgemein und speziell im Feuerwehrbereich • Grundzüge des Vertrages zur Reform der EU - Lissabon-Vertrag vom 13.12.2007 	Vortrag mit veranschaulichenden Hilfsmitteln, Vertiefung des Verständnisses einzelner Thematiken durch Diskurs, Präsentation

Verwaltungslehrgang Berlin	Zeit (DStd)	Groblernziele Die Teilnehmer/-innen...	Inhalte	Methodik
Stellung der Feuerwehr im Organisationsgefüge einer Stadtverwaltung Herr Dr. Wolter	6	...können einen Überblick über die Struktur einer klassischen Kommunalverwaltung als Hintergrund für bestehende Verwaltungsformen geben. Sie können die Ziele und Konzepte der Verwaltungsmodernisierung erklären und Grundzüge der Organisation einer modernen Feuerwehr darstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Klassischer Aufbau einer Stadtverwaltung <ul style="list-style-type: none"> - Planung der Verwaltungsstruktur - Organisationspläne • Neues Steuerungsmodell (NSM) <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte - Nachteile der klassischen Verwaltung - Reformanlass - Elemente des NSM - Problemfelder bei der Einführung • Feuerwehr <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen - Entwicklung der Feuerwehren - Einordnung in die Verwaltung - Organisation - Steuerung - Kommunale Gebührensatzungen 	Vortrag mit interaktiver Bearbeitung von Detailfragen, Präsentation
Organisation des Notfall-Rettungsdienstes der Berliner Feuerwehr – ein Praxisbeispiel Herr Herweg/ Herr Dr. Wagner	4	...lernen die Organisation eines großen Systems der Notfallrettung am Beispiel der Berliner Feuerwehr kennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzziele • Kapazitätsbemessung • Belastung • Personalbemessung • Qualitätssicherung (Projektbeispiel) 	Vortrag mit Diskussion und Fallbesprechung, Präsentation
Kommunikation mittels Geschäftsverfahren Herr Baltruschat	2	...kennen die Grundlagen der internen und externen schriftlichen Kommunikation und können diese anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Zielgerichtete Kommunikation in der öffentlichen Verwaltung • Rahmenbedingungen und Grundlagen der Kommunikation in der öffentlichen Verwaltung: Gemeinsame Geschäftsordnungen und ihr Zweck • Beispiel für eine Gemeinsame Geschäftsordnung in der öffentlichen Verwaltung: Die Gemeinsame Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung (GGO I) 	Vortrag mit Diskussion, Übungen
Themenbereich II - Allgemeines Verwaltungsrecht -				
Allgemeines Verwaltungsrecht Herr Hagemann	12	...lernen die Methodik der Fallbearbeitung kennen und an ausgewählten Fallbeispielen aus dem Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Verwaltung • Abgrenzung öffentliches Recht / privates Recht • Zuständigkeiten • Verfahrensgrundsätze • Verwaltungsakt • Gesetzliche Ermächtigung • Ermessen / Beurteilungsspielraum • Rechtsbehelfe (Widerspruch, Klage) • Vollstreckungsverfahren • Methodik der Fallbearbeitung 	Vortrag mit Diskussion und Fallbesprechung, Präsentation

Verwaltungslehrgang Berlin	Zeit (DStd)	Großlernziele Die Teilnehmer/-innen...	Inhalte	Methodik
Themenbereich III - Brandschutzrecht (einschl. Katastrophenschutz- und Rettungsdienstrecht) -				
Katastrophenschutzrecht Frau Brammann	2	...haben einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen des Katastrophenschutzrechts und kennen die Organisation des Katastrophenschutzes insbesondere im Hinblick auf die Tätigkeit der Feuerwehren.	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen • Gesetzgebungskompetenz • Organisation <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der Kommunen - Mitwirkung der Hilfsorganisationen • Position des Bundes im Katastrophenschutz • System und Begriffe <ul style="list-style-type: none"> - Katastrophenschutz - Zivilschutz • Finanzierung 	Interaktiver Themenaufbau mit dem Plenum
Einsatzrecht Herr Langhammer	12	...haben einen Überblick über das besondere Verwaltungsrecht, insbesondere des Ordnungsrechts, mit dem Ziel, eine bessere Rechtssicherheit zu schaffen und eine hohe Gerichtsfestigkeit der Entscheidungen an der Einsatzstelle zu erreichen.	<ul style="list-style-type: none"> • Länderübersicht Feuerwehrgesetze • Arten der Feuerwehren (öffentliche/private) • Träger der Feuerwehren und ihre Pflichten • Rechtsgrundlagen und Aufgaben des Einsatzes <ul style="list-style-type: none"> - Eingriffsverwaltung - Leistungsverwaltung • Ermächtigungsgrundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Spezialermächtigungen - Generalermächtigung • Ermessen <ul style="list-style-type: none"> - Entschließungsermessen - Auswahlermessen • Inanspruchnahme des Störers • Inanspruchnahme des Nichtstörers • Anwendung von Zwang und Gewalt • Amts- und Vollzugshilfe • Pflichten der Bevölkerung • Inanspruchnahme von Sonderrechten im Straßenverkehr • Schadensersatzrecht im Einsatz <ul style="list-style-type: none"> - Amtshaftung - Geschäftsführung ohne Auftrag - persönliche Haftung 	Vortrag mit Diskussion und Fallbesprechung, Präsentation

Verwaltungslehrgang Berlin	Zeit (DStd)	Groblernziele Die Teilnehmer/-innen...	Inhalte	Methodik
Rettungsdienstrecht Herr Dr. Poloczek	4	...haben einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen des Rettungsdienstrechts und kennen die Aufbau- und Ablauforganisation des Rettungsdienstes, insbesondere im Hinblick auf die Tätigkeit der Feuerwehren.	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen • Gesetzgebungskompetenz • Abgrenzung Rettungsdienst/Sozialversicherungsrecht • Notfallrettung/Krankentransport • Primär-/Sekundärversorgung • Notärztliche Versorgung • Luftrettung • Entscheidungsträger • Aufgabenträger • Leistungserbringer • Durchführungsstrategien • Leistungsniveau • Sicherstellungsverpflichtung • Schnittstellen • Qualitätsmanagement • Finanzierung/Kostenerstattung 	Vortrag mit Diskussion und Fallbesprechung, Präsentation
Themenbereich IV - Öffentliches Dienstrecht/ Personalwesen -				
Öffentliches Dienstrecht (Beamtenrecht, Arbeits- und Tarifrecht) Herr Paul	18	...lernen die arbeits- und dienstrechtlichen Aspekte kennen, die in einer Position mit Personalverantwortung von wesentlicher Bedeutung sind. Sie <ul style="list-style-type: none"> • sind mit dem Recht der Beamten/ Beamtinnen und tariflichen Beschäftigten vertraut und können dieses in praktischen Übungsfällen anwenden; • mit aktuellen Entwicklungen im Öffentlichen Dienstrecht vertraut; • kennen die wesentlichen Inhalte des Beschäftigtenvertretungsrechts sowie des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). 	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das Öffentliche Dienstrecht, insbesondere die vergleichende Unterscheidung zwischen Tarif- und Beamtenrecht • Grundlagen des Tarif- und Beamtenrechts, inkl. Disziplinarrecht • Grundzüge des Personalvertretungsrechts • Grundzüge des arbeitsgerichtlichen und verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes • Anforderungsprofile, Auswahlverfahren und Beurteilungswesen • Aufgaben des/der Dienstvorgesetzten, Rechte und Pflichten des/der Vorgesetzten • Zusammenarbeit zwischen Vorgesetzten und Personalstelle/SE Personal und Abgrenzung der Kompetenzen • Ausblick auf die Fortentwicklung des öffentlichen Dienstrechts 	Vortrag mit Diskussion und Fallbesprechung

Verwaltungslehrgang Berlin	Zeit (DStd)	Großlernziele Die Teilnehmer/innen...	Inhalte	Methodik
Arbeitsschutzrecht Frau Arndt/ Herr Kircher	4	...kennen die Gesetze und Verordnungen bezüglich des Arbeitsschutzes im Verantwortungsbereich der Feuerwehr und können diese anwenden. Sie werden insbesondere für nicht fachspezifische Feuerwehrthemen sensibilisiert. Es wird eine Hilfestellung für die zukünftige Führungsrolle gegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz • Verantwortung und Aufgaben von Führungskräften • Gefährdungsbeurteilung gem. Arbeitsschutzgesetz • Unfallverhütung 	Interaktiver Themenaufbau mit dem Plenum
Personalmanagement Herr Dr. Wolter	6	...kennen die wesentlichen Regelungen der Personalplanung und der Stellenwirtschaft als Grundlage für die Arbeit als Führungskraft.	<ul style="list-style-type: none"> • Personalplanung und -bedarfsermittlung • Stellenplan (Haushaltsplanung) • Bewirtschaftung von Planstellen und Stellen • Bewirtschaftungssperren • Grundlagen der Arbeitssoziologie 	Vortrag mit Diskussion, Gruppenübungen
Themenbereich V - Öffentliche Auftragsvergabe -				
Öffentliche Auftragsvergabe Herr Brombosch	12	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Rechtsgrundlagen für eine nationale Vergabe kennen, darzustellen und anzuwenden; • lernen die Unterschiede zu einer EU-weiten Ausschreibung erklären können. 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Vergabe <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen - Voraussetzungen für eine Vergabe - Grundsätze der Vergabe - Öffentlicher Auftraggeber - Wahl der richtigen Vergabe- und Vertragsordnung - Schwellenwerte • Nationale Vergabe <ul style="list-style-type: none"> - Vergaberecht unterhalb der Schwellenwerte - Aufbau VOL/A - Vergabearten - Losbildung - Fristen - Vergabeunterlagen mit Leistungsbeschreibung - Zuschlagskriterien - Bekanntmachung - Öffnung der Angebote - Prüfung/Wertung von Angeboten - Abschluss des Vergabeverfahrens - Vergabevermerk - Informationspflichten • Besonderheiten der EU-weiten Ausschreibung <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsschutz der Bieter 	Seminar mit Diskussion und Erfahrungsaustausch, Fallbearbeitung, Präsentation

Verwaltungslehrgang Berlin	Zeit (DStd)	Groblernziele Die Teilnehmer/-innen...	Inhalte	Methodik
Haushaltsrecht Herr Brombosch	8	...haben einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen des staatlichen und kommunalen Haushaltsrechts.	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltskreislauf • Öffentliche Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen • Haushaltsgrundsätze • Verfahren zur Aufstellung des Haushaltsplans • Ausführung des Haushaltsplans • Dezentrale Ressourcenverantwortung • Zuständigkeiten und Handlungsvollmachten • Veränderung von Ansprüchen • Steuerungsmaßnahmen im Rahmen der Haushaltswirtschaft, insb. <ul style="list-style-type: none"> - Abweichungen vom Haushaltsplan - Anwendung der Finanzierungsinstrumente ohne Haushaltsüberschreitungen - Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, Haushaltsüberschreitungen - Rechnungslegung, Rechnungsprüfung und Entlastung 	Seminar mit Diskussion und Erfahrungsaustausch, Fallbearbeitung, Präsentation
Die Entwicklung des Haushalts einer Feuerwehr in einer praktischen Umsetzung Herr Grygier	2	...können auf Grundlage des vermittelten haushaltsrechtlichen Wissens den Bezug zur praktischen Anwendung herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretisch vermitteltes haushaltsrechtliches Wissen praxisbezogen aufgearbeitet. • Der Haushalt einer Feuerwehr 	Seminar mit Diskussion und Erfahrungsaustausch, Fallbearbeitung, Präsentation

Allgemeine Informationen

Abreise an Wochenenden:

Sofern Sie die Wochenenden nicht für einen Aufenthalt in Berlin nutzen, beachten Sie bitte folgende Fahrzeiten mit dem öffentlichen Nahverkehr von der Verwaltungsakademie Berlin.

Berlin Hauptbahnhof: ca. 15 Minuten

Flughafen Berlin-Schönefeld: ca. 70 Minuten

Flughafen Berlin-Tegel: ca. 25 Minuten

An- und Abwesenheiten:

Alle im Stundenplan aufgeführten Veranstaltungen sind Präsenzveranstaltungen mit Teilnahme-pflicht. Geplante Abwesenheiten sind mit dem Lehrgangleiter abzusprechen. Ungeplante Abwesenheiten sind der Dienstbehörde und der Verwaltungsakademie Berlin unverzüglich mitzuteilen.

Kleidung:

Der Lehrgang wie Treffen mit der Berliner Feuerwehr werden in ziviler Kleidung durchgeführt.

Lehrgangszeiten:

Bitte beachten Sie, dass über den Unterrichtsplan hinausgehende Veranstaltungen Bestandteil des Verwaltungslehrgangs sind.

Lernerfolgskontrollen:

Es werden drei Lernerfolgskontrollen durchgeführt:

1. zweistündige Klausur aus den Themenbereichen I bis III
2. zweistündige Klausur aus dem Themenbereich IV
3. zweistündige Klausur aus dem Themenbereich V

Mobilität:

Für die täglichen Wegstrecken und die Fahrten im Rahmen der Exkursionen ist der Erwerb einer Monatskarte des Tarifbereichs AB notwendig. Sämtliche Veranstaltungen des Lehrgangs, die nicht vor Ort stattfinden, werden mit dem öffentlichen Nahverkehr durchgeführt. Die Monatskarte kann gleitend mit Gültigkeit von jedem Tag an bei der BVG oder der S-Bahn erworben werden.

Empfohlene Links für Fahrten mit dem ÖPNV:

<http://fahrinfo.vbb.de/bin/query.exe/dn>

<http://www.bvg.de/de/>

<http://www.s-bahn-berlin.de/>

Versorgung:

In der empfohlenen Hotelunterbringung ist ein Frühstück enthalten. Die Verwaltungsakademie Berlin verfügt über einen Selbstversorgungsbereich mit Automaten. Im Altbau stehen Wasserspender zur Verfügung. Darüber hinaus befinden sich im näheren Umfeld vielfältige Versorgungsmöglichkeiten.

WLAN:

Das Internet steht kostenlos und zeitlich unbegrenzt zur Verfügung.

Raum für Notizen:
